Allgemeine Hinweise

Organisation, wissenschaftliche Leitung und Veranstalter:
Prof. Dr. med. Peyman Hadji
Blütenweg 1, 61352 Bad Homburg
E-Mail: info@frankfurterhormonschule.de
Homepage: www.frankfurterhormonschule.de

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. med. Peyman Hadji

Zertifizierung:
Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer Hessen beantragt. Die Registrierung erfolgt über die einheitliche Fortbildungsnummer (EFN). Bitte bringen Sie hierzu Ihren Barcode der Ärztekammer mit.

Der wissenschaftliche Leiter und die Referenten bestätigen die Produktneutralität der Vorträge. Eventuelle Interessenkonflikte werden bei der Veranstaltung bekanntgegeben.

Diese Fortbildungsreihe wird unterstützt durch:

Laborarztpraxis Rhein-Main, Frankfurt am Main (Sponsorensumme: ca. 5.000 €)
Gedeon Richter Pharma GmbH, Köln (Sponsorensumme: 4.000 €)
Theramex Germany GmbH, Berlin (Sponsorensumme: 2.500 €)
Exeltis Germany GmbH, Ismaning (Sponsorensumme: 500 €)

Laborarztpraxis
Expertise • Innovation

Theramex
For Women. For Health

120 JAHRE
GEDEON RICHTER
10 Jahre in Deutschland

Exeltis
Rethinking healthcare

Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 12.000 Euro. Den Umfang und die Bedingungen der jeweiligen Unterstützung entnehmen Sie bitte der Veranstaltungs-Internetseite: www.frankfurter-hormonschule.de unter dem Menüpunkt „Transparenzvorgabe".

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort:
Evangelische Akademie Frankfurt
Römerberg 9
60311 Frankfurt am Main
www.evangelische-akademie.de

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
S-Bahn-Haltestelle „Hauptwache"
U-Bahn-Haltestelle (U 4, U 5) „Dom/Römer"
Straßenbahn-Haltestelle (Linien 11, 12) „Römer/Paulskirche"

Anreise mit PKW
Parkmöglichkeiten im Parkhaus Römer unmittelbar am Veranstaltungszentrum oder alternativ Parkhaus Hauptwache oder Parkhaus Konstablerwache

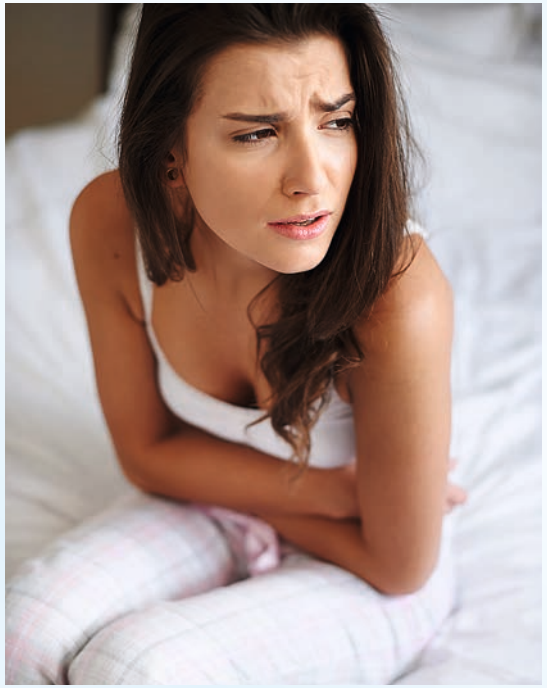
Titelfoto: Fotolia #77465770 © gpointstudio

Spezial

Frankfurter Hormonschule

Endometriosetherapie – Update 2024

Neue Behandlung – mehr Lebensqualität?



Evangelische Akademie Frankfurt
Am Römerberg 9, 60311 Frankfurt
Mi., 13. 3. 2024, 19.00 Uhr
Imbiss ab 18.15 Uhr **– Eintritt frei –**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Endometriose ist eine häufige, gutartige, oft schmerzhafte chronische Erkrankung von Frauen, bei der Gewebe, das dem Endometrium ähnlich ist, außerhalb der Gebärmutterhöhle vorkommt. Wie die normale Gebärmutterschleimhaut verändert sich auch das Endometriosegewebe während des Menstruationszyklus und kann Gewebeblutungen, Narbenbildung und Schmerzen bewirken. Die Endometriose tritt meist im unteren Bauch- bzw. Beckenraum auf, zum Beispiel auf der Gebärmutter oder den Eileitern. Hierbei kann eine Endometriose auch Ursache einer primären oder sekundären Sterilität bei Frauen sein.

Endometriosebedingte Beschwerden führen häufig zu ärztlichen Konsultationen aller Fachrichtungen.
Oftmals gestellte Fragen sind hierbei:

Welche Ursachen/Risikofaktoren sind bekannt?
Besteht die Möglichkeit einer Prophylaxe?
Wieso kommt es häufiger zur Sterilität?
Welche Form der Diagnosesicherung gibt es?
Operative vs. Konservative Therapie?
Gibt es Innovationen zur endokrinen Therapie?

Ziel dieser Frankfurter Hormonschule Spezialveranstaltung ist es, diese Fragen gemeinsam anhand eines Impulsvortrages und Fallbeispielen unter Nutzen-Risiko-Abwägung mit einem der führenden Experten auf ihrem Gebiet zu diskutieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten, welche Sie in Ihrer täglichen Praxis übernehmen können.

Ich würde mich freuen, Sie zu dieser Fortbildung in Frankfurt persönlich begrüßen zu dürfen.

Ihr

Prof. Dr. Peyman Hadji

Spezial

Programm

Mittwoch, den 13. 3. 2024, 19.00 bis 20.30 Uhr
Ab 18.15 Uhr steht ein Imbiss bereit

Moderation und Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Peyman Hadji, Frankfurt

Endometriose Update 2024 – Neue und bessere Therapieoptionen?

Prof. Dr. med. Thomas Römer, Köln

Kritischer Dialog:

Wir freuen uns über Kasuistiken aus Ihrer Praxis

Spezial

Programm

Mittwoch, den 13. 3. 2024, 19.00 bis 20.30 Uhr

Referenten/Moderator

Prof. Dr. med. Thomas Römer
Chefarzt der Frauenklinik des Evangelischen Krankenhauses Köln-Weyertal, Köln

Prof. Dr. med. Peyman Hadji
Frankfurter Hormon- und Osteoporosezentrum, Frankfurt am Main
Philipps-Universität Marburg